

Rallye Monte Carlo: Red Bull Skoda Team bestens vorbereitet

Red Bull Skoda Team absolviert erfolgreiche Testfahrten in den französischen Seealpen. Gilles Panizzi und Andreas Aigner haben mehr als 500 Testkilometer problemlos zurückgelegt.

Das Red Bull Skoda Team hat in den vergangenen drei Tagen in Le Moulins in den französischen Seealpen umfangreiche Testfahrten mit dem Skoda Fabia WRC durchgeführt. Auf einer 4,5 Kilometer langen, feuchten, manchmal auch eisigen Asphaltstrecke, die zweimal befahren wurde, haben Gilles Panizzi/ Herve Panizzi etwas mehr als 300 Kilometer an zwei Tagen zurückgelegt, während Andreas Aigner/Klaus Wicha, an einem Tag ca. 200 Kilometer absolvierten.

Technikchef Dietmar Metrich konnte eine durchwegs positive Bilanz ziehen: "Erstens haben wir das geplante Programm in der vorgesehen Zeit durchziehen können, andererseits konnten wir alle Funktionstests ohne die geringsten Probleme durchführen. Damit haben wir gute Voraussetzungen für den Start in Monte Carlo geschaffen."

Neben Metrich zeigten sich auch die beiden Teamrepräsentanten Armin Schwarz und Raimund Baumschlager, sowie die Fahrer von den Testfahrten sehr angetan. Gilles Panizzi, der zum ersten Mal im Skoda Fabia WRC unterwegs war: "Ich bin mit dem Auto auf Anhieb sehr gut zurecht gekommen. Das mechanische Differential hat klaglos funktioniert, auch von den gefahrenen Zeiten her, war ich mehr als zufrieden. Damit sollte es möglich sein in Monte Carlo einen Spitzenplatz zu erreichen."

Junior Andreas Aigner, der schon im Dezember einen Testtag in Tschechien absolvierte, war ebenfalls begeistert: "Wir haben verschiedene Setup Abstimmungen ausprobiert, ebenso diverse Reifenmischungen gefahren. Ich habe wieder viel gelernt, es war ein perfekter Test. Meine Vorfreude ist dementsprechend groß, obwohl es schwierig werden wird."

[Weitere Informationen über das Red Bull Skoda Team finden Sie hier](#)